

PROSTEP MIGRIERT DIE TEAMCENTER-INSTALLATION DER ACO GRUPPE

Von Jens Steinbuß

Parallel zur unternehmensweiten SAP-Einführung etabliert die ACO Gruppe, ein weltweit führendes Unternehmen in der Entwässerungstechnik, Teamcenter als strategische PLM-Plattform. Um Geschäftsprozesse zielgerichtet zu unterstützen und neue Standorte und Tochtergesellschaften einfacher anzubinden, muss die aktuelle, stark angepasste Teamcenter-Version durch eine neue ersetzt werden. PROSTEP kümmert sich um die Migration der PLM-Daten.

PROSTEP migriert die Teamcenter-Installation der ACO Gruppe

Von Jens Steinbuß

Parallel zur unternehmensweiten SAP-Einführung etabliert die ACO Gruppe, ein weltweit führendes Unternehmen in der Entwässerungstechnik, Teamcenter als strategische PLM-Plattform. Um Geschäftsprozesse zielgerichtet zu unterstützen und neue Standorte und Tochtergesellschaften einfacher anzubinden, muss die aktuelle, stark angepasste Teamcenter-Version durch eine neue ersetzt werden. PROSTEP kümmert sich um die Migration der PLM-Daten.



Gegründet wurde die ACO Gruppe 1946 auf dem Gelände der Carlshütte in Rendsburg/Büdelndorf, des ersten Industrieunternehmens in Schleswig-Holstein, dessen Anfänge bis 1821 zurückreichen. Heute gehört das Familienunternehmen, das 37 Produktionsstandorte in 18 Ländern unterhält, zu den Weltmarktführern in der Entwässerungstechnik. Ein klassischer „Hidden Champion“, der weltweit 5.200 Mitarbeiter*innen beschäftigt und im Geschäftsjahr 2021 eine Milliarde Euro Umsatz erwirtschaftete. Dank ihrer globalen Präsenz und Diversifizierung kann die Unternehmensgruppe regionale und konjunkturelle Marktschwankungen gut abfedern.

ACO entwickelt und vertreibt zum einen ganzheitliche Lösungen für die professionelle Entwässerung, wirtschaftliche Reinigung und kontrollierte Ableitung bzw. Wiederverwendung von Wasser. Produkte sind z.B. Entwässerungsrinnen und Abläufe, Öl- und Fettabscheider, Rückstausysteme, Kellerlichtschächte sowie viele clevere Systemkomponenten zum Wassermanagement im Hoch- und Tiefbau.

Das schleswig-holsteinische Familienunternehmen ist in den letzten Jahren nicht nur organisch, sondern auch durch Übernahmen von kleineren Mitbewerbern gewachsen. Erst vor einigen Wochen übernahm es den größten holländischen Abscheider-Hersteller, die Firma Aquafix.

Aufgrund der heterogenen Unternehmenslandschaft mit unterschiedlichen ERP-Lösungen wurde es immer aufwändiger, neue Standorte und Tochtergesellschaften an die bestehende Teamcenter-Installation anzubinden. Außerdem waren Updates immer mit einem erheblichen Zeitaufwand verbunden und Funktionserweiterungen immer schwieriger. Deshalb entschied sich die Firmenleitung und die Fachabteilungen, strategisch eine neue Teamcenter-Instanz auf Basis des Active Workspace mit konsequenter SAP-Anbindung aufzusetzen und die Anwendung stärker an die Geschäftsprozesse heranzuführen.

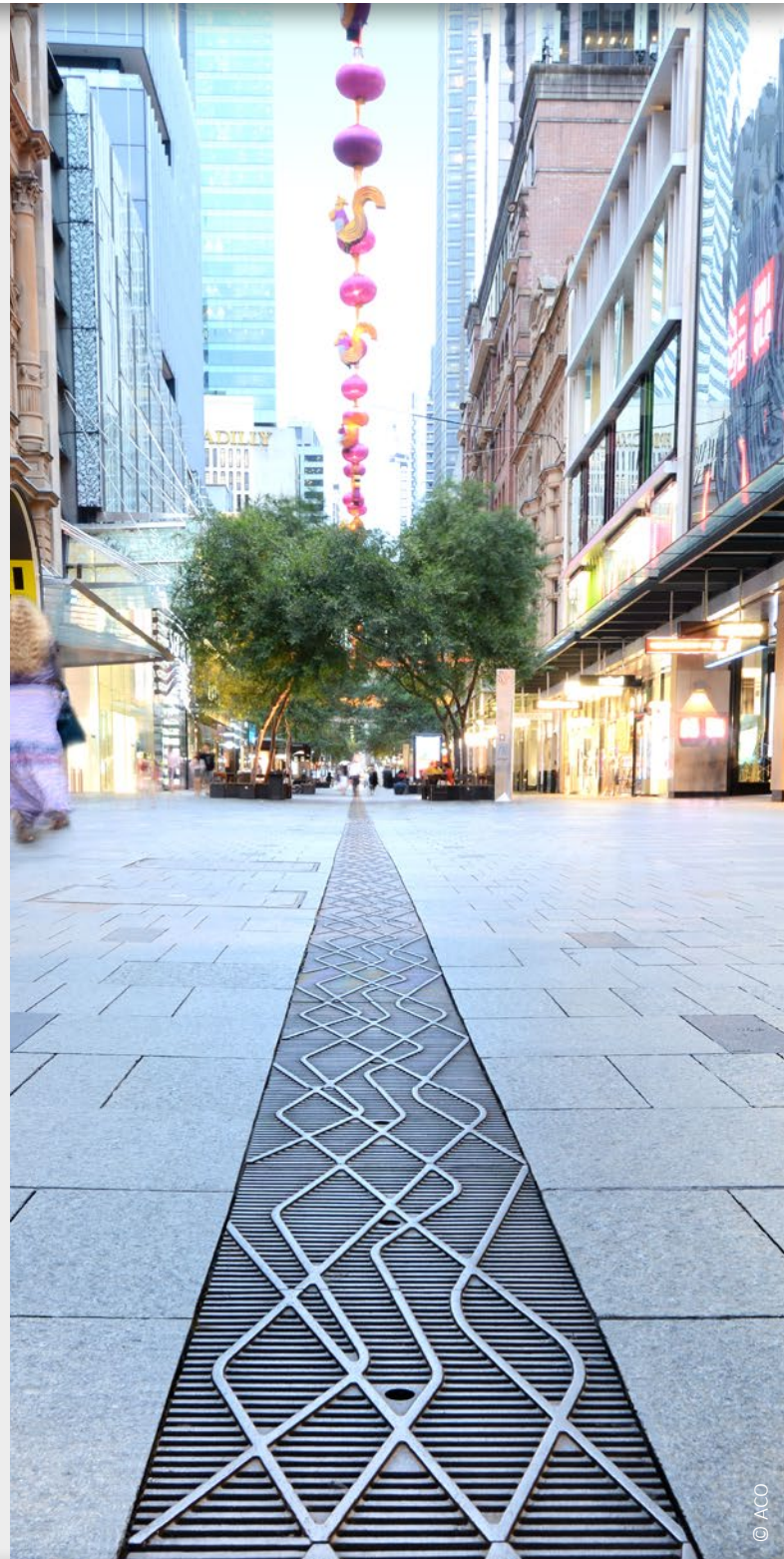
Um die Migration der PLM-Daten zu automatisieren und zu beschleunigen, holte ACO die PROSTEP AG ins Boot. Die Wahl fiel unter anderem deshalb auf unsere Migrationspezialist*innen, weil wir für das Unternehmen vor einigen Jahren schon mal eine CAD-Datenkonvertierung erfolgreich realisiert hatten. „Neben der Kompetenz schon im Presales-Bereich hat uns außerdem überzeugt, dass PROSTEP im Teamcenter-Umfeld eine Vielzahl von Kundenreferenzen mit komplexen Migrationsprojekten vorweisen konnte“, sagt Projektleiter Jochen Bardonner.

Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Datenmigration, die Anfang Mai abgeschlossen sein soll. Die Herausforderung bei der Teamcenter-Teamcenter-Migration besteht darin, die Struktur der



PLM-Daten aus der alten Instanz automatisch auf das neue Datenmodell abzubilden, damit die Anwender*innen den erweiterten Funktionsumfang der neuen Teamcenter-Version ausschöpfen können. ACO will vor allem die Funktionen für die Kollaboration und die Projektverwaltung intensiver nutzen.

Sehr spannend bei diesem Migrationsprojekt ist außerdem die Integration der Tochtergesellschaft in Tschechien, der größten Edelstahlproduktion in der Gruppe. Sie verwaltet ihre Produktdaten noch mit dem Autodesk Vault. Auch hier müssen die Strukturen gemappt und Attribute korrekt gefüllt werden, ein Prozess, der sich mit der Integrationsplattform OpenPDM von PROSTEP und den entsprechenden Konnektoren automatisieren lässt. ACO verspricht sich von der Einführung von Teamcenter bei der tschechischen Tochter eine sehr gute Unterstützung beim Management der vorwiegend kundenspezifischen Projekte als End-to-End-Prozess von der Kundenanfrage bis zur Produktionsmaschine.



Jens Steinbuß

+49 6151 9287-0
jens.steinbuss@prostep.com